Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 226 Erschienen am 31.08.2000 September 2000

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Internet-Adresse: http://www.oberbergkirchen.de

AUS DEM STANDESAMT

Geburten

Stefan Heizinger, Buch 3, Lohkirchen;

Eheschliessungen

Christian Krämer, Ringstraße 16, Oberbergkirchen und Marion Blechinger, Waldkraiburg;

Sterbefälle

Franziska Wieczorek, Wotting 13, Lohkirchen;
Alois Heindl, Brodfurth 26, Lohkirchen;
Therese Englbrecht, Irl 23, Oberbergkirchen;

RENTENSPRECHTAGE

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten an folgenden Montagen

- 25. SEPTEMBER – 23. OKTOBER – 27. NOVEMBER -

in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn Sprechtage für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesen Sprechtagen ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Landratsamt Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/699-343** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben**.

Zu den **Sprechtagen** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen sowie Ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.**

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

ABLESUNG DER WASSERZÄHLER

In der letzten Septemberwoche werden die Wasserzähler in allen vier Mitgliedsgemeinden von den Gemeindearbeitern abgelesen.
Sollten Sie nicht anzutreffen sein, dann lesen Sie den Wasserzähler bitte selbst ab und hinterlassen dem Ableser eine Nachricht mit dem Zählerstand.
Sie können den Zählerstand auch direkt bei der Vgem, unter Telefon 08637/9884-16 oder -15 melden.

NEUE RADWANDERKARTEN

Ab sofort sind in der Vgem Oberbergkirchen die neuen Radwanderkarten zu 12,-- DM erhältlich.

ACHTUNG BIENENHALTER

Das Landratsamt Mühldorf am Inn weist darauf hin, dass nach der Neufassung der Bienenseuchen-Verordnung jeder Bienenhalter seine Bienenhaltung und deren Standort dem Landratsamt Mühldorf am Inn anzeigen muss. Das LRA bittet daher alle Bienenhalter um folgende Angaben:

1. **Bienenhalter**
   (Name, Anschrift, Telefonnummer),
2. **Regelmäßiger Winterstandort**
   (möglichst genaue Beschreibung),
3. **Anzahl der Bienenvölker**

Die Anzeige ist auch erforderlich, wenn der Standort der Bienen in einem anderen Landkreis liegt.

Die Anzeige sollte bis spätestens 31.12.2000 an das Landratsamt Mühldorf am Inn, SG 32, Töginger Straße 18, 84453 Mühldorf am Inn erfolgen. Bei späteren Eingängen müsste das LRA ein Bußgeldverfahren einleiten.

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen das LRA, Herr Fritsche, Tel.Nr. 08631/699-412 gerne zur Verfügung.

MÜHLDORFER VOLKSFESTBUS

Die Stadt Mühldorf setzt für ihr traditionelles Volksfest vom 26.08. bis 04.09.2000 den "Mühldorfer Volksfestbus" ein. Damit besteht die kostengünstige Gelegenheit "Sicher mit dem Bus zum Festgenuss" zu kommen und natürlich auch wieder nach Hause.

Linie 2: *Oberbergkirchen-Zangberg-Ampfing-Mühldorf am Inn*

Zone		Hinfahrten
4	Oberbergkirchen	18:05, 19:05, 20:05 Uhr
4	Perlesham	18:07, 19:07, 20:07 Uhr
4	Palmberg	18:09, 19:09, 20:09 Uhr
3	Zangberg	18:10, 19:10, 20:10 Uhr

Linie 5: *Schönberg-Neumarkt St. Veit-Mühldorf am Inn*

Zone		Hinfahrten
4	Schönberg	18:00, 19:00, 20:00 Uhr

Linie 6: *Lohkirchen-Niederbergkirchen-Mühldorf am Inn*

Zone		Hinfahrten
4	Lohkirchen	18:04, 19:04, 20:04 Uhr

Die *Rückfahrten* vom Volksfest erfolgen jeweils um 21:30, 22:30, 23:30, 00:30 und 01:30 Uhr. Von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag gibt es noch eine zusätzliche Rückfahrt um 02:30 Uhr.

Die *Einzelfahrpreise* richten sich nach den Zonen: *Zone 3: 4,00 DM und Zone 4: 5,00 DM.* ***Kinder bis 12 Jahre kostenlos !*** (Anmerkung der Redaktion: Aufgrund der Bekanntgabe der Linien Anfang August konnten diese nicht mehr rechtzeitig ins letzte Mitteilungsblatt aufgenommen werden.)

ABSCHIED VON DER SCHULE

Beim Sommerfest der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen-Zangberg wurden vor vielen hundert Schülern und Eltern drei von der Schule Scheidende in feierlicher Weise verabschiedet: Nach neun Jahren Mitgliedschaft im Elternbeirat, davon die letzten drei Jahre als Vorsitzende, Frau Karin Franke (3.v.l.), nach fünf Jahren als stellvertretender Leiter mit Dienstsitz in Zangberg, Konrektor Christian Funiok (3.v.r.) und nach 16 Jahren Betreuung der Schüler an der alten, später an der neuen Schule, Frau Julie Zeiler (2.v.r.). Abschieds- und Dankesworte sprachen der Bürgermeister von Zangberg, Herr Franz Märkl (l.), der Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen, Herr Jo Englbrecht (2.v.l.), die Rektorin, Frau Irmhild Philipp (r.), sowie Mitglieder des Elternbeirates.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

GRILLFEST DES PFARRVERBANDES

Beim Grillfest des Pfarrverbandes Schönberg gab es diesmal einen besonderen Anlass zum Feiern. Marianne Kaltner, die neben ihren Tätigkeitsfeldern Religionsunterricht, Ministrantenarbeit, Krankenbesuche, Begleitung pfarrlicher Gruppen, "Eine-Welt-Verkauf" und vieles mehr auch für die Betreuung der Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter verantwortlich ist, hat nach dreijähriger Weiterbildung die Prüfung zur Pastoralreferentin mit großem Erfolg abgelegt. Verschiedene Kurse auf dem Domberg in Freising und an anderen Bildungsstätten der Erzdiözese München und Freising sowie die Abfassung einer Zulassungsarbeit gingen der "zweiten Dienstprüfung" voraus. Die Inhalte der Fortbildung ergaben sich vor allem aus der praktischen Erfahrung in der Seelsorgstätigkeit wie Unterricht, Predigt, Gottesdienst und andere Themenbereiche zu Glaube und Kirche.

Mit einem Geschenk, überreicht durch Herrn Franz Wimmer, beglückwünschten die Wortgottesdienstleiter Marianne Kaltner zu ihrer "Beförderung". Durch ihr unkompliziertes und fröhliches Wesen trage Marianne Kaltner sehr zu einer guten Atmosphäre der Zusammenarbeit bei, so der einhellige Tenor der Runde. (Bericht und Foto: F. Wimmer)

GEMEINDE

OBERBERGKIRCHEN

Internet-Adresse:
http://www.oberbergkirchen.de/oberbergkirchen

HUNDESTEUER ERFASSUNG VON DATEN

Mit dem Hundesteuerbescheid der Vgem Oberbergkirchen wurde auch ein Formular verteilt, auf dem nach näheren Angaben Ihres Hundes gefragt wurde. Um die Datenerfassung abschließen zu können, bitten wir alle Hundehalter, die das Formular noch nicht ausgefüllt abgegeben haben, dies bis spätestens 20.09.2000 zu tun.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24. JULI

Bauanträge

Dem Bauantrag über den Neubau von 14 Wohneinheiten mit Tiefgarage in der Hofmark 16 wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag zur Errichtung einer Schwimmhalle als Anbau an das Wohnhaus in der Raiffeisenstraße 16 zu.

Zustimmung fand ebenfalls der Bauantrag über den Neubau eines Pferdestalles und Errichtung von Koppeln in Muttersham 4.

Vorhaben- und Erschließungsplan "Gewerbetrieb Linn"

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden aufgrund der erneuten öffentlichen Auslegung behandelt. Der VuEP wurde in der Planfassung vom 06.06.2000 mit den einzuarbeitenden Änderungen als Satzung beschlossen.

EINRICHTUNG VON E-MAIL-ADRESSEN

Die Gemeinde Oberbergkirchen bietet in Zusammenarbeit mit dem Trägerverein IIVS (Bürgernetz Schwindegg) allen Bürgern der Gemeinde Oberbergkirchen die Möglichkeit, für einen einmaligen Beitrag von 5 EURO (9,78 DM) eine E-Mail-Adresse einrichten zu lassen mit dem Zusatz oberbergkirchen.de, z.B. hans.mustermann@oberbergkirchen.de. Für Mitglieder des IIVS ist dieser Service kostenlos.

Eingehende E-Mails werden auf eine vorhandene E-Mail-Adresse umgeleitet. Auf Wunsch wird die E-Mail-Adresse kostenlos im Bürgerverzeichnis von Oberbergkirchen bekanntgegeben.

Wer Interesse hat, richtet bitte einen formlosen Antrag an den Trägerverein IIVS, Bahnhofstraße 14, 84419 Schwindegg mit Angabe der bestehenden, der gewünschten E-Mail-Adresse und der Kontonummer zum Einzug des einmaligen Beitrages.

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 17. AUGUST

Bauanträge

Dem Bauantrag über die Überdachung des bestehenden Fahrsilos mit Koppelzaun und Anbau des Garagengebäudes und einer Gartenlaube in Oberbergkirchen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag zur Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren über den Neubau eines Wohnhauses mit Garage Am Stielhölzl 20 zu.

Investitionsprogramm und Finanzplan 1999-2003; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Finanzplan

Jahr	Einnahmen	Ausgaben
1999	3.671.700	3.671.700
2000	4.017.600	4.017.600
2001	4.463.200	4.463.200
2002	3.547.300	3.547.300
2003	3.578.400	3.578.400

Investitionsprogramm

Jahr	Ausgaben
1999	388.000
2000	199.000
2001	477.000
2002	507.000
2003	327.000

Der Haushaltsplan schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.968.600 DM, im Vermögenshaushalt mit 1.049.000 DM. Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe): 380 v.H., Grundsteuer B (sonstige Grundstücke): 340 v.H. und Gewerbesteuer: 320 v.H.

3. Änderungssatzung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung; Senkung der Wassergebühr

Herr Obermaier erläuterte dazu den Anlagenachweis für das Jahr 1999 sowie die Gebührenkalkulation für die Jahre 1999 - 2001. Demnach hat sich in den letzten Jahren zwar das Defizit im Anlagenachweis erhöht. Die Gebührenkalkulation zeichnet aber ein deutlich positiveres Bild. Zurückzuführen ist dies auf die wesentlich gestiegene Anschließerzahl in den letzten Jahren und den höheren Verbrauch, der insbesondere von den Neubaugebieten herrührt. Im Kalkulationszeitraum 1996 - 1998 konnte sogar ein Überschuss erwirtschaftet werden, der nun den Gebührenzahlern wieder zugute kommt. Für die Gemeinde ergibt sich ein Spielraum zur Gebührensenkung. Alternativ könnte die Gemeinde eine Sonderrücklage bilden, indem auf zuwendungsfinanzierte Anlagenteile Abschreibungen vorgesehen werden. Dies ist erstmals 2000 möglich. Diese Sonderrücklage wird verzinst und kann bei späteren Investitionsmaßnahmen wieder eingebracht werden. Der Gemeinderat ist sich aber einig, diese Möglichkeit nicht zu nutzen, nachdem die Wasserversorgungsanlage relativ neu ist.

Beschlossen wurde, die Wassergebühr von 1,49 DM brutto auf 1,28 DM brutto zu senken. Wirksam wird die Gebührensatzung ab 01.10.2000, d.h. die Abrechnung für den 01.10.1999 bis 30.09.2000 wird noch nach den alten Sätzen erfolgen.

Zusätzlich wurden Regelungen in die Satzung aufgenommen für die Ablösung des Herstellungsbeitrages und für die Aufstellung eines Zählerstandrohres, z. B. beim Befüllen von Schwimmbädern.

Abwasserbeseitigung;
Kalkulation der Abwassergebühren

Bei der Abwasserbeseitigung ergibt sich ein ähnliches Bild wie bei der Wasserversorgung. Hier konnte allerdings aufgrund der Neuanschließer in den Baugebieten das Anlagedefizit im Anlagenachweis deutlich verringert werden. Durch den in den letzten zehn Jahren um mehr als das doppelte gestiegenen Abwasseranfall ist die Gemeinde mit einer Gebühr von 2,50 DM pro m³ nun kostendeckend. Auch hier konnte im Veranlagungszeitraum 1996 - 1998 sogar ein Überschuss erwirtschaftet werden, der in die Kalkulation 1999 - 2001 wieder einfließt. Auch hier hätte die Gemeinde nun einen Spielraum zur Gebührensenkung. Herr Obermaier empfahl jedoch, durch die Abschreibung von Zuwendungen eine Sonderrücklage zu bilden. Wenn alle Grundstücke in den Neubaugebieten in Oberbergkirchen bebaut sind und Abwasser eingeleitet wird, dann wird die 800 EGW-Kläranlage der Gemeinde Oberbergkirchen zu klein sein. Es ist deshalb sinnvoll, für diese in einigen Jahren anstehende Investitionsmaßnahme eine Sonderrücklage zu bilden. Dadurch dürfte dann die Erhebung von Ergänzungsbeiträgen und möglicherweise sogar eine Gebührenerhöhung vermieden werden können.

Beschlossen wurde, ab dem Jahr 2000 durch die Abschreibung von zuwendungsfinanzierten Anlageteilen eine Sonderrücklage für künftige Investitionen zu bilden. Die Abwassergebühr wird vorerst in der bisherigen Höhe beibehalten (2,50 DM pro m³).

1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung; Einführung der Hundemarken

Mit der Satzung ist beschlossen worden, dass der Hundehalter den Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der befestigten Steuermarke umherlaufen lassen darf.

Nutzung eines Schulraumes durch die Yogagruppe

Der Nutzung eines Raumes in der Schule für die Einrichtung einer Yogagruppe wurde nicht zugestimmt. Es wurde auf die Möglichkeit der Nutzung anderer Räume, z. B. Turnhalle oder Pfarrheim verwiesen.

PAUL KELLER WURDE 80 JAHRE ALT

Mit Freude nahm der äußerst geistig und körperlich rüstige Jubilar die Glückwünsche der beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller entgegen. Er bedankte sich für den Geschenkkorb von d Gemeinde. Paul Keller ist ein gebürtiger Münchener und kam über Vaterstetten vor fünf Jahren nach Obe bergkirchen, wo er sich in seinem Eigenheim seh wohl fühlt.

SCHULJAHRESANFANG 2000/2001

Am Dienstag, dem 12. September beginnt das neue Schuljahr. In Zangberg werden die Abc-Schützen um 8.30 Uhr begrüßt, in Oberbergkirchen um 9.00 Uhr. Gegen 11.00 Uhr ist ihr erster Schultag beendet.

Die Schüler der Klassen 2 a, 3 a, 4 a, 5, 6 a und 6 b finden sich um 8.00 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein, die der Jahrgangsstufen 2 b, 3 b und 4 b in ihren Räumen in Zangberg. Am ersten Tag endet der Unterricht für alle nach der vierten Stunde, also gegen 11.15 Uhr.

Der Anfangsgottesdienst findet am Mittwoch, dem 13. September statt. Die Schulbusse fahren die gewohnten Haltestellen zu den bisherigen Zeiten an.

(Bericht: Irmhild Philipp)

80. GEBURTSTAG VON MAGDALENA LINNER

Bei guter Gesundheit vollendete Magdalena Linner aus Irl ihr 80. Lebensjahr. Mit den Verwandten, Kindern und Enkelkindern wurde der Jubeltag begangen. In den Kreis der Gratulanten reihten sich auch die beiden Bürgermeister Josef Englbrecht und Michael Thaller ein, die die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenkkorb überbrachten.

TOLLE SPORTLICHE LEISTUNGEN

Aus der Leichtathletikgruppe der Teilhauptschule Oberbergkirchen fuhren die acht besten Mädchen und Jungen unter der Leitung von Frau Pompe in das Jahn-Stadion nach Waldkraiburg, um am Kreisfinale der Leichtathletik teilzunehmen. Acht Mannschaften aus den 5. und 6. Klassen des gesamten Landkreises Mühldorf am Inn traten in den Disziplinen Lauf (50 m), Schlagball (80 g) oder Kugelstoßen (3 kg) und Weitsprung gegeneinander an.

Die Oberbergkirchener Mädchengruppe (das waren: Maria Unterholzner, Andrea Mayer, Melanie Thurner, Sandra Weichselgartner, Maria Zirnbauer, Kerstin Thaller, Anna Huber und Susanne Jost) konnte einen hervorragenden 3. Platz erzielen. Die Mannschaft der Jungen mit Michael Hausperger, Stephan Neudecker, Andreas Neuberger, Andreas Franke, Sebastian Hofmann, Stefan Einwang, Michael Land sowie Hansi Stadler erreichte gegen harte Konkurrenz den 7. Rang.
(Bericht und Foto: Schüler der 6. Klasse)

DIE GUTE SEELE DER SCHULE

Zwei Tage nach Vollendung ihres 75. Geburtstages wurde Frau Julie Zeiler beim Sommerfest der Volksschule Oberbergkirchen in feierlicher Weise von ihrer Tätigkeit als Schülerbetreuerin und Schulbusaufsicht verabschiedet. Bürgermeister Josef Englbrecht würdigte ihre Verdienste, die sie sich in 16 Jahren um die liebevolle Betreuung der Kinder und deren Sicherheit am Schulbus erworben hat. Neben einem Reisegutschein vom Elternbeirat und einer roten Rose von jedem der 240 Schulkinder bekam Frau Zeiler von der Gemeinde Oberbergkirchen zur Erinnerung an ihre Wirkungsstätte eine Luftaufnahme von der Schulanlage. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

DORFFEST DER VEREINE

Gemischtes Wetter gab es beim Dorffest der Oberbergkirchener Vereine. Nachdem sich die Wassermassen eines mittäglichen Wolkenbruchs verlaufen hatten, nahm das Fest seinen ungestörten Ablauf und zog Alt und Jung zum Bauhofgebäude in Aubenham.

Die Kinder verfolgten gespannt die Tricks und Künste von Zauberclown Toni Toss, der seine kleinen aber auch manch großen Zuschauer augenzwinkernd hinter manches Geheimnis schauen ließ.

Gutes Augenmaß war bei den beiden Geschicklichkeitswettbewerben auf dem Dorffest gefragt. Beim Wettsägen musste man von einem Rundholz ein genau 1000 Gramm schweres Stück schätzen und absägen. Schwierige Aufgaben warteten auf die Teilnehmer des Traktor-Geschicklichkeitsfahrens auf der Asphaltbahn der Stockschützen. Mit einem Packerlwagen der Post als Anhänger musste rückwärts einrangiert, ein Hindernis um 20 cm verschoben und Wasserbecher von Podesten heruntergestoßen werden. Das war eine Aufgabe, bei der zentimetergenaues Fahren verlangt war. Zweiter Bürgermeister Michael Thaller fuhr auch durch den Parcours. Am Ende hatte sein Sohn Michael die Nase aber vorne.

Bei der abendlichen Siegerehrung im Festzelt konnten die Besten für ihr Geschick Einkaufsgutscheine in Empfang nehmen.

Unser Bild zeigt v.l. Franz Kriegl und Michael Hausperger, die Ausrichter des Traktorfahrens und Wettsägens mit Josef Anzinger, dem Sieger im Geschicklichkeitsfahren, der den Parcours mit null Fehlern bewältigte und Helmut Stifter, der beim Wettsägen bis auf ein Gramm an das Kilo herankam, zusammen mit Bürgermeister Josef Englbrecht und dem Sprecher der Ortsvereine Gregor Schießl.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

GEMEINDE LOHKIRCHEN

Internet-Adresse:
http://www.oberbergkirchen.de/lohkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 19. JULI

Bauanträge

Der Tektur zum Bauantrag über die Nutzungsänderung der Schleppergarage in einen Lager- und Werkraum für Heizungs-, Sanitär- und Spenglerarbeiten in Hinkerding 4, Lohkirchen, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abwasserbeseitigung Brodfurth und Oberrott

In der Überzeugung, dass deutliche Einsparungen zu erzielen sind, entschloss sich die Gemeinde, den Bau einer gemeinsamen Kläranlage in Brodfurth und den Bau einer Gebläsestation in Aspertsham mit der Gemeinde Schönberg anzustreben. Grundlage ist die Planung des Ing. Büro Rinner für die Kläranlage und des Ing. Gams für die Gebläsestation. Die Kosten werden im Verhältnis 300:200 (Gemeinde Schönberg:Gemeinde Lohkirchen) aufgeteilt. Die laufenden Kosten sollen nach Abwasseranfall aufgeteilt werden. Zwischen den Gemeinden soll eine entsprechende Vereinbarung geschlossen werden.

Dorferneuerung

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Maibaum unter dem Bushäuschen am Dorfplatz aufzustellen.

Die Gestaltungsplanung bei der Schule soll sicherstellen, dass der Schulbus ungehindert in den Schulplatz von der Ortsstraße ein- und ausfahren kann. Der Abgang zum Dorfplatz soll nicht 5 m, sondern nur 3 m breit werden. Der Abstand zwischen Abstellraum und Unterstellhalle soll um 3,50 m gekürzt werden.

WASCHAKTION DER JUGENDFEUERWEHR

"Wasser Marsch" lautete das Kommando für die Lohkirchener Jugendfeuerwehr. Diesmal allerdings nicht zu Übungszwecken. Der Feuerwehrnachwuchs hatte zum Autowaschen eingeladen. Bereits am frühen Vormittag füllte eine große Anzahl von Personenkraftwagen den Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus. Während sich die Besitzer die frischen Weißwürste, Kaffee und Kuchen schmecken ließen, wuschen und lederten die fleißigen Jugendlichen ein Auto nach dem anderen blitzblank. Bis in den späten Nachmittag dauerte die Waschaktion; der Andrang der PKW-Fahrer wurde nicht geringer.

Auf diese Art konnte die Jugendfeuerwehr durch die großzügigen Spenden der Autobesitzer einen stattlichen Betrag auf ihr Konto verbuchen.

(Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

ANTON JANSEN WURDE 80 JAHRE ALT

Kürzlich konnte Herr Anton Jansen aus Kriegstätt seinen 80. Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten gehörten auch VdK Aimer sowie die beiden Bürgermeister Konrad Sedlmeier und Jakob Wagner, die die Glückwünsche der Gemeinde überbrachten.

ABSCHLUSSFEIER 2000

Seit ihrem fünfjährigen Bestehen verabschiedete die Erdkinderschule in Eberharting erstmalig eine neunte Klasse.

Die Abschlussfeier stand im Rahmen einer kunsthandwerklichen Projektwoche, deren Werkstücke in allen Klassenräumen und auf dem gesamten Schulgelände zu besichtigen waren.

Kräftige Gospelgesänge des Lehrer-, Schüler- und Elternchors eröffneten die Feier. Im Mittelpunkt standen sieben Schüler, die von ihrer Klassenlehrerin und ihren Fachlehrern auf die an der Neumarkter Hauptschule abzulegenden Qualiprüfung extern vorbereitet worden waren. Nicht allein das hervorragende Ergebnis dieser Prüfungen, aus dem vier Schüler mit einer 1 vor der Kommastelle ihrer Noten herausgingen und die Schülerin Nicola Wagner sich mit der Note 1,1 als Landkreisbeste qualifizierte, sorgten für ausgelassene Stimmung.

Der Projektleiter Martin Schuster lieferte mit einem humoristischen Sketch über die unbequemen Schüler Anlass für weitere Lacher an diesem Nachmittag.

Ganz nach dem Leitsatz "Ehre wem Ehre gebührt" trug der Tenor und engagierte Vater Herbert Haider ein eigens zu diesem feierlichen Anlass gedichtetes Abschiedslied vor, in dem jeder Schüler mit einer eigenen Strophe bedacht wurde.

Bevor die Klassenlehrerin Andrea Schauseil die Zeugnisse verteilte, äußerte sie sich lobend über den Einsatz der gesamten Klasse beim Bau des schuleigenen Pferdestalles und Bienenwagens. In ihrer Ansprache würdigte sie die guten Leistungen ebenso wie die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Schulabgängers.

Zum Abschluss fand Elternbeiratsvertreter Michael Gebauer im Namen der versammelten Elternschaft ehrende Worte für die Pädagogen. Mit strahlenden Gesichtern nahmen die Lehrer diese genauso dankend, wie die von den Schülern überreichten Gladiolensträuße entgegen. (Bericht und Foto: G. Richter)

GEMEINDE SCHÖNBERG

Internet-Adresse:
http:/www.oberbergkirchen.de/schoenberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 2. AUGUST

Bauanträge

Dem Antrag auf Vorbescheid über den Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage in der Waldstraße 4 wurde das gemeindliche Einvernehmen für die Varianten 1 und 3 erteilt.

Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Straßenbau Schönberg-Peitzing; Erschließung des Baugebietes "Lerch IV" sowie die 2. Ausbaustufe (Straße) im Baugebiet "Lerch III" (Birkenstraße)

Zunächst gab der Bürgermeister bekannt, dass ein Zuwendungsbescheid des LRA Mühldorf a. Inn zum Ausbau der Gemeindestraße Schönberg-Peitzing in Höhe von 204.300 DM eingegangen ist.

Der Gemeinderat beschloss, die Arbeiten an die Fa. Breiteneicher GmbH, Vilsbiburg, zu vergeben.

Örtliche Rechnungsprüfung 1999; Feststellung der Jahresrechnung 1999

Der Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 1999 wurde bekanntgegeben. Einwände gab es nicht.

Die im Haushaltsjahr 1999 angefallenen Haushaltsüberschreitungen wurden, soweit sie erheblich waren und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgte, nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 1999 wurde mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

a) Feststellung des Ergebnisses:

Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt: 1.526.380,70 DM; Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshalt: 1.278.535,25 DM; Gesamthaushalt: 2.804.915,95 DM.

b) Stand des Vermögens und der Schulden:

Entnahme aus der allg. Rücklage: 259.773,98 DM; Rücklagenstand am 31.12.1999: 34.577,41 DM; Schuldenstand am 31.12.1999: 1.188.000,00 DM.

Veränderung beim Abwasserrat

Der Gemeinderat hat beschlossen, die beiden Abwasserbeiräte für Lerch und Schönberg beizubehalten. Je ein neuer Abwasserbeirat soll gewählt werden für den Außenbereich Aspertsham, die Gemeindeteile Peitzing, Steng und Kumpfmühl, die Gemeindeteile Eschlbach und Hanging sowie für den Gemeindeteil Gauling.

Wohnen am Lerchholz

Die Gemeinde Schönberg erschließt derzeit das Baugebiet Lerch IV (Eichenstraße). Damit stehen derzeit der Gemeinde 8 Baugrundstücke zur Verfügung:

Zur Verfügung stehende Grundstücke und Grundstückspreise:

Baugebiet Lerch III

Parzelle	Größe	Kaufpreis o. Erschließung (80 DM/qm)	Vorausleistung für Erschließung			Kaufpreis gesamt (130 DM/qm)
			Straße	Wasser	Abwasser	
9 - FN 175/7 Birkenstraße 10	550 m²	44.000 DM	12.679 DM	6.760 DM	8.061 DM	**71.500 DM**
8 - FN 175/8 Birkenstraße 8	524 m²	41.920 DM	11.600 DM	6.656 DM	7.944 DM	**68.120 DM**

Baugebiet Lerch IV

Parzelle	Größe	Kaufpreis einschl. Straßenerschließung (115 DM/qm)	Vorausleistung für Erschließung		Kaufpreis gesamt
			Wasser	Abwasser	
1 - Birkenstraße 1	ca. 815 m²	93.725 DM	9.067,14 DM	19.397 DM	**122.189,14 DM**
2 - Birkenstraße 3	ca. 785 m²	90.275 DM	8.733,38 DM	18.683 DM	**117.691,38 DM**
3 - Birkenstraße 5	ca. 685 m²	78.775 DM	7.620,85 DM	16.303 DM	**102.698,85 DM**
4 - Birkenstraße 2	ca. 640 m²	73.600 DM	7.120,21 DM	15.232 DM	**95.952,21 DM**
5 - Birkenstraße 4	ca. 670 m²	77.050 DM	7.453,97 DM	15.946 DM	**100.449,97 DM**
6 - Birkenstraße 7	ca. 625 m²	71.875 DM	6.953,33 DM	14.875 DM	**93.703,33 DM**

Anmerkung: Die Grundstücksgrößen sind nur geschätzt. Da der Kaufpreis und die Erschließungskosten von der Grundstücksgröße abhängen, werden sich die Beträge noch verändern.

Bebauungsplan-Ausschnitt, Lage der Baugrundstücke

Auflagen, insbes. Bauzwang:

Der Käufer muss sich verpflichten, das Grundstück innerhalb von **zehn** Jahren ab Kaufdatum mit einem bezugsfertigen Wohnhaus zu bebauen. Zur Vermeidung von Spekulationen mit dem Grundbesitz darf es innerhalb von 15 Jahren nicht verkauft werden. Eine Vermietung ist allerdings möglich.

Ein Verstoß gegen den Bauzwang löst ein Rückkaufsrecht der Gemeinde aus, ein Verstoß gegen das Verkaufsverbot verpflichtet zu einer Kaufpreisnachzahlung von 70 DM/m².

Weitere Infos:

Sind erhältlich bei Bürgermeister Lantenhammer (Tel. 0171/3683780), Frau Salzberger, Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen (Tel. 08637/9884-14) oder im Internet unter:
http://www.oberbergkirchen.de/schoenberg.

90JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST DER KSK SCHÖNBERG

Der Auftakt der Feierlichkeiten zum 90jährigen Bestehen der KSK wurde zu einem besonderen Ereignis für die ganze Gemeinde. Als sich der Festzug mit flotter Marschmusik zur Michaelskirche bewegte, säumten zahlreiche Zuschauer die Dorfstraße.

An den Beginn ihres Festes hatte die KSK das Gedenken an ihre gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden gestellt. Das festlich geschmückte Gotteshaus konnte die Gläubigen kaum fassen, als Pfarrer Paul Janßen zusammen mit Diakon Dr. Wolfgang Lehner den Gedächtnisgottesdienst zelebrierte. In seinen Gedanken zum Fest bezeichnete der Verbandspfarrer die Verbundenheit mit den Verstorbenen als Brücke der Herzen.

Fahnenmutter Lizzi Gebler trug bei der Opferung einen Prolog zu der von ihr gestifteten Gedenkkerze vor. Diese erhielt die kirchliche Weihe und wurde von zwei Reservisten, welche die Fürbitten vortrugen, entzündet. Beim Libera am Kriegerdenkmal hielten zwei aktive Soldaten und zwei Veteranen mit Fackeln die Ehrenwache. KSK-Vorstand Josef Gebler erinnerte in seiner Ansprache an die Geschichte des Vereins und stellte den Erhalt des Friedens als Ziel der Kameradschaft heraus. Nach der Kranzniederlegung leitete ein Trompetensolo zum Lied vom Guten Kameraden über. Als sich die Fahnen zum Gebet senkten, hallte der Ehrensalut über den Friedhof. Das Deutschlandlied beendete die eindrucksvolle Feierstunde. Die weltliche Feier wurde von den Lohkirchener Böllerschützen eingeleitet. Im Festzelt eröffnete der Schirmherr Alfred Lantenhammer mit dem Bieranstich die Veranstaltung. Vorstand Josef Gebler begrüßte unter den zahlreichen Besuchern besonders MdL Arnulf Lode, Altbürgermeister Otto Senftl, die Ehrenmitglieder des Vereins, die Ehrenbürger der Gemeinde, Kreisvorstand Franz Maier und die sehr starke Abordnung des Patenvereins Wurmsham.

Die Festkapelle Weyerer trug mit ihren Melodien zur guten Stimmung bei. Im Mittelpunkt des Festabends standen die Ehrungen verdienter langjähriger Mitglieder. Das goldene Ehrenkreuz des Vereins erhielten 28 noch lebende Veteranen des Zweiten Weltkrieges. Gleichzeitig wurden sie zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ausgezeichnet wurden:

Ehrenvorstand Michael Gebler, die Ehrenmitglieder Helmut Rasch, Ludwig Gebler und Josef Sarcher sowie Michael Aimer, Johann Bichlmaier, Xaver Bichlmaier, Alois Deinböck, Georg Deinböck, Heinz Fichtl, Johann Greiml, Georg Haslinger, Michael Hobmeier, Josef Huber aus Asenreuth, Josef Huber aus Peitzing, Rudolf Lanzinger, Franz Lazarus, Xaver Limmer, Josef Mayrhofer, Johann Meierholzner, Johann Moosner, Hellmuth Müller, Sebastian Obermaier, Franz Schnablinger, Otto Senftl, Benno Spirkl, Josef Wimmer und Jakob Zeiler. Das silberne Ehrenkreuz erhielten die Reservisten August Brams, Franz Brams, Michael Dasch, Ludwig Freilinger, Robert Freudenstein, Franz Gebler, Michael Gebler, Sebastian Hiermansperger, Josef Kleindienst, Josef Lantenhammer, Josef Leitl, Werner Leitl, Gerhard Moosner, Josef Obermaier, Günther Rasch, Anton Reiter, Josef Schiller, Johann Spirkl, Erhard Strunz und Gottfried Utzschmid. Für 25jährige Mitgliedschaft wurden folgende passive Mitglieder geehrt: August Deinböck, Max Erlmaier, Georg Feichtgruber, Willi Fußeder, Gerhard Hosper, Georg Huber, Leonhard Huber, Ludwig Hummel, Xaver Kapser, Josef Leitl, Hubert Lohr, Georg Maierhofer, Franz Misthilger, Fritz Peteratzinger, Georg Peteratzinger, Max Schnablinger, Albert Senftl und Franz Weyerer.

Die Zeltdisco

war die Veranstaltung für die junge Generation. Sie war hervorragend von den Reservisten ausgerichtet. Auch wenn sich das Wetter nicht von der günstigsten Seite zeigte, kamen an die 2000 Besucher, die bei den heißen Rhythmen des Graffiti-Teams voll auf ihre Kosten kamen. Nach der mit starken Lichteffekten ausgestalteten Veranstaltung musste das Zelt wieder schnell umgestaltet werden für die

Benefizveranstaltung

Zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge hatten sich die Festkapelle Weyerer, die Egglkofener Hofmarkmusikanten und die Stadtkapelle Neumarkt bereit erklärt, den Abend kostenlos musikalisch zu gestalten. An die 900 Besucher konnte Vorstand Josef Gebler im Festzelt begrüßen, unter ihnen besonders Bezirksgeschäftsführer Raab und den Kreisbeauftragten Josef Reichl. Der Elsassbäcker Toni Jung hatte für den Abend einen zeltlangen Hefe-Nuss-Zopf gespendet. Mit Märschen, konzertanter und volkstümlicher Musik erfreuten die drei Kapellen abwechselnd die begeisterten Zuhörer, welche sich auch rege an der großen Verlosung beteiligten. Zu den Abschlussmelodien vereinigten sich über 60 Musiker zum Finale, das mit einem rauschenden Beifall bedacht wurde. Damit war dem Abend ein voller Erfolg beschieden. Der Reinerlös kommt dem Aufbau des deutschen Soldatenfriedhofes Sologubowka bei St. Petersburg zugute, der im September eingeweiht wird.

Der Festtag

Die Schönberger lassen sich auch durch ungünstiges Wetter nicht entmutigen, ein geplantes Fest zu feiern. Das 90jährige Bestehen der KSK Schönberg wurde in abgeänderter Form gebührend begangen. Kaum waren die 66 Bruder- und 10 Ortsvereine im Festzelt begrüßt worden, musste sich der Festausschuss entschließen, den Gottesdienst vom Freien in die stattliche Michaelskirche zu verlegen. Im weiteren Rund des Altarraumes und an den Seitenaltären bildeten die Fahnen und Banner einen feierlichen Rahmen für den Gottesdienst. Dabei konnte die Pfarrkirche die große Zahl der Gläubiger kaum fassen. Vom Ambo aus begrüßte Vorstand Josef Gebler die Ehrengäste und die Vereine, welche den Schönbergern die Ehre gegeben hatten. Er bat Pfarrer Paul Janßen und Diakon Dr. Wolfgang Lehner um die Eucharistiefeier. In den Mittelpunkt seiner Ansprache stellte der Geistliche die Sehnsucht nach Heimat, Geborgenheit, Gemeinschaft und Frieden; Ziele, welche von der KSK jedes Jahr neu geweckt und gelebt werden. Das Hochamt wurde musikalisch mit der Schubertmesse gestaltet und mit dem Choral "Großer Gott, wir loben dich" abgeschlossen.

Die reich verzierten Fahnenbänder erhielten während des Gottesdienstes ihre Weihe.

In feierlicher Weise erfolgten die Bänderübergaben. Festmutter Lizzi Gebler trug den Prolog für das vom Ehrenvorstand Michael Gebler gestiftete Band vor. In gleicher Weise geschah dies von der Festbraut Petra Strunz für das Band des Festausschusses. Die Schönberger Patenbraut Petra Huber heftete ihr Band an die Fahne des Patenvereins Wurmsham. Dafür erhielt die Schönberger KSK für ihr Vereinssymbol von der Wurmshamer Patenbraut Renate Huber ein Band überreicht. Im Anschluss daran dankte der Wurmshamer Vorstand Anton Kiermeier für die Ehre der Patenschaft. Als Schirmherr hob Bürgermeister Alfred Lantenhammer die enorme ehrenamtliche Arbeit von Ehrenvorstand Michael Gebler und Vorstand Josef Gebler hervor, die den Verein zu einem wichtigen Faktor im Leben der Gemeinde gemacht haben. Stellvertretender Landrat Ottmar Wimmer ermunterte die junge Generation unbeirrt die Arbeit für den Frieden fortzusetzen. Kreisvorsitzender Franz Maier stellte die Arbeit des Verbandes zur Erinnerung an die Opfer der Kriege und zur Erhaltung des Friedens heraus. Bezirksgeschäftsführer Raab dankte der KSK Schönberg für die Unterstützung des Volksbundes. Kreisbetreuer Josef Reichl überreichte als Erinnerungsgeschenk die Glocke von Rovetta. Im Anschluss an die Feier in der Kirche erlaubte das Wetter zur Freude der Veranstalter den Festzug durch das Dorf und die Siedlung. Die drei Kapellen geleiteten die Festzüge mit über 50 Ehrengästen und 900 Vereinsangehörigen durch das fahnengeschmückte Dorf. Die über einen Kilometer lange Parade wurde von zahlreichen Zuschauern mit Beifall bedacht. Nach dem gemeinsamen Mittagessen herrschte im Festzelt schnell frohe Stimmung. Bei der Verleihung der Erinnerungsgeschenke bedankte sich Vorstand Josef Gebler bei den Vereinen für die große Beteiligung am Fest. Ein besonderer Dank galt den weit über 100 Helfern und Mitarbeitern, die zum Gelingen der 4tägigen Festlichkeiten beigetragen hatten. Der Gemeinschaftsgeist unter den Ortsvereinen, der schon seit 3 Jahrzehnten unter der Führung des Sprechers August Brams aufgebaut wurde, garantiert in der Gemeinde immer wieder einen reibungslosen Ablauf solch großer Feierlichkeiten. (Bericht und Fotos: Helmut Rasch)

DORFFUßBALLMEISTERSCHAFT DER ORTSVEREINE

Die Sportanlage an der Schule war bei strahlendem Sommerwetter Austragungsort der Dorffußballmeisterschaft der Ortsvereine. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Pokalverteidiger der KSK. Die Auslosung hatte in der Vorrunde die Paarungen Sportverein gegen die Johannesschützen und Feuerwehr gegen Reservisten ergeben. Während sich der Sportverein mit einem 5:1 Kantersieg den Einzug ins Finale sicherte, war die zweite Partie ausgeglichen und sah mit einem mageren 1:0 Erfolg die Feuerwehr als Sieger.

Die Plätze drei und vier wurden im Elfmeterschießen ermittelt. Hier erwiesen sich die Johannesschützen mit 3:0 als die sicheren Fußballer. Seine überlegene Form stellte der Sportverein mit einem klaren 6:2 Sieg unter Beweis.

Auf der Terrasse des Gasthauses Esterl nahm der zweite Vorstand der KSK Michael Moosner die Siegerehrung vor. Er überreichte die gestifteten Pokale an die Mannschaften und gratulierte dem Sportverein zu seinem großen Erfolg. Als Torschützenkönig zeichnete er Herbert Hölzlhammer für seine fünf Treffer aus. Den Wanderpokal der Gemeinde überreichte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Er dankte den Spielern für ihre faire Spielweise und dem Ausrichter für die reibungslose Organisation.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ANNA MOOSNER WURDE 80 JAHRE

Ihren 80. Geburtstag konnte im Kreise ihrer Familie die Austragsbäuerin Anna Moosner aus Unterpurtzloh feiern. Sie stammt aus Steng, Gemeinde Stephanskirchen. Im Jahre 1951 heiratete sie den Bauern Johann Moosner. Zusammen übernahmen sie den Hof des Ehemannes.

An ihrem Ehrentag gratulierten der stets freundlichen Jubilarin neben den sechs Kindern und 22 Enkeln, Verwandte und Nachbarn. Die Glückwünsche der Gemeinde sprachen die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier aus und überreichten ihr einen Geschenkkorb.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND
SCHÖNBERG

KLASSE 4A LANDKREISSIEGER IN DER JUGENDVERKEHRSSCHULE

Mit einem großen Erfolg konnte der Schulverband Schönberg-Egglkofen-Lohkirchen aufwarten. Zum zweiten Mal gelang es einem Schülerjahrgang als Sieger in der Verkehrserziehung hervorzugehen. Der Klasse 4a aus Egglkofen unter der Leitung der Klassenlehrerin Frau Grob gelang es, mit der kleinsten Fehlerzahl in Theorie und Praxis alle Konkurrenten aus dem Landkreis hinter sich zu lassen. Aus der Hand des Landrates Erich Rambold erhielten sie als Lohn den Wanderpokal überreicht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE
ZANGBERG

Internet-Adresse:
http:/www.oberbergkirchen.de/zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 24. JULI

Aufstellung des Bebauungsplanes "Zelger Berg IV"

Es wurde die vorgezogene Bürgerbeteiligung durchgeführt. Die anwesenden Anlieger und Grundstückseigentümer kamen zu Wort und durften Anregungen vorbringen, nachdem zunächst der Bebauungsplan von Bürgermeister Märkl und Ingenieur Loibl erläutert wurde. Aufgrund dieser Anregungen wurde folgender Beschluss gefasst: Die Gemeinde setzt sich nochmals mit dem Straßenbauamt wegen einer weiteren Ausfahrt zur Staatsstraße und der Hinaufsetzung des Ortsschildes Richtung Anwesen Perzlmeier in Verbindung. Vor Baubeginn werden Bodenproben durchgeführt, um die Bodenbeschaffenheit festzustellen.

Investitionsprogramm und Finanzplan 1999-2003; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2000

Dazu erläuterte Bürgermeister Märkl, dass das Ziel, wie auch in den letzten Jahren, der Schuldenabbau sei. Größere Investitionen 2000 stehen nicht an.

Finanzplan	Jahr	Einnahmen	Ausgaben
	1999	2.637.800 DM	2.637.800 DM
	2000	3.128.700 DM	3.128.700 DM
	2001	4.962.400 DM	4.962.400 DM
	2002	3.039.200 DM	3.039.200 DM
	2003	1.882.400 DM	1.882.400 DM

Investitionsprogramm	Jahr	Ausgaben
	1999	1.154.000 DM
	2000	1.137.000 DM
	2001	2.034.000 DM
	2002	1.472.000 DM
	2003	32.000 DM

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2000 schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.580.900 DM und im Vermögenshaushalt mit 1.547.800 DM.

Die Hebesätze wurden wie folgt festgesetzt: Grundsteuer A: 450 v.H., Grundsteuer B: 360 v.H. und Gewerbesteuer 320 v.H.

Abwasserbeseitigung;

a) Kalkulation der Abwassergebühren

Der Gemeinderat nahm die Kalkulation der Abwassergebühren für den Zeitraum 1999-2001 zur Kenntnis. Die Abwassergebühr wird vorerst in der bisherigen Höhe beibehalten.

b) Anschluss des Ortsteiles Weilkirchen an die gemeindliche Abwasserbeseitigungsanlage

Es wird beabsichtigt, die Ortschaft Weilkirchen innerhalb der nächsten fünf Jahre an die gemeindlichen Abwasserbeseitigungsanlage anzuschließen. Über den Nichtanschluss von einzelnen Anliegern wird nach der Stellungnahme des Landratsamtes entschieden.

SCHULSPIELGRUPPE BEGEISTERTE

Beim Sommerfest der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg zeigten in der Turnhalle in Oberbergkirchen verschieden Klassen und Gruppen, was sie im musischen Unterricht gelernt haben. Besonderen Gefallen bei den vielen zusehenden Mitschülerinnen und Mitschülern sowie deren Angehörigen fand dabei das orientalische Märchen Kalif Storch.

Die unbekümmerte sichere Spielweise, einstudiert von der Lehrerin Frau Anderka, die phantasievollen Kostüme und das Bühnenbild konnten ebenso begeistern wie die musikalische Begleitung einer großen Instrumental- und Singgruppe unter Leitung von Lehrerin I. Maier und der Klasse von Frau Pompe.
(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

CHRISTINE ZEILER WURDE 50 JAHRE

Mit dem Wappenteller der Gemeinde und einem Blumengebinde gratulierte Bürgermeister Franz Märkl am Ende der letzten Gemeinderatssitzung Christine Zeiler zu ihrem 50. Geburtstag und wünschte alles Gute. Frau Zeiler bedankte sich beim Gemeindeoberhaupt und den Kollegen im Gemeinderat durch eine Brotzeit bei Wirt Leo im Gasthaus Sedlmayr.
(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

GARTENANLAGEN BESICHTIGT

Einen interessanten Nachmittag erlebte eine größere Zahl von Mitgliedern des Gartenbauvereins mit der Besichtigung von zwei sehenswerten Gartenanlagen. Der erste Besuch galt dem Gartenteich auf dem Grundstück von Rupert Westermeier in Zangberg.

Herr Westermeier erläuterte die Entstehungsgeschichte und erklärte dazu noch Verschiedenes. Gartenbaumeister Hans Reichl aus Lohkirchen gab nähere Auskünfte zur Bepflanzung und Ufergestaltung. Man müsse zwischen einem Zierteich, der "Picco bello" gehalten werden muss und einem künstlich angelegten Naturteich unterscheiden. Als besonders abwechslungsreich fanden die Besucher die aus Nagelfluhsteinen errichte Insel mit einer Hütte für die Wildenten zum Brüten. Zum Schluss wurde der große Garten von Horst Möstl in Zangberg besucht.
(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

PECH BEIM HUFEISENTURNIER

Von schlechtem Wetter war das alljährliche Hufeisenturnier der Hufeisenfreunde Zangberg auf dem Sportplatz der SpVgg begleitet. Trotzdem waren elf Mannschaften gekommen, die Wind und Wetter trotzten. Weniger gut lief es dabei für die Hausherren, die mit dem Quartett Jakob Kern, Vitus Meyer, Sepp Pulzer und Konrad Wittmann auf dem drittletzten Platz landeten.

Die Siegerehrung im Gasthaus Sedlmayr nahmen Vereinssprecher Sepp Pulzer und Turnierleiter Jakob Kern vor. Auf die "Stockerlplätze" kamen (v.l.) Salmanskirchen I: 2. Platz; Netzsch I: 1. Platz und Pürten: 3. Platz. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

HUFEISENZIELWERFEN

Ein Hufeisenzielwerfen richteten die Hufeisenfreunde Zangberg beim Dorfweiherfest aus. Alle teilnehmenden Kinder und Jugendlichen erhielten für ihre Teilnahme auf verkürzter Distanz einen Sachpreis. Bei den Erwachsenen ging es auf 16 Meter im Endkampf um Geld- und wertvolle Sachpreise. Die Reihenfolge unter den zehn Endkampfteilnehmern lautete wie folgt: 1. Sigi Lohr, Salmanskirchen; 2. Jakob Kern; 3. Konrad Wittmann; 4. Vitus Meyer; 5. Gerhard Thurner; 6. Josef Wastlhuber; 7. Hermann Huber; 8. Johann Brummer; 9. Jochen Rost; 10. Josef Pulzer (alle aus Zangberg). (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

BUNTER FLOHMARKT

Ein vielfältiges Angebot gab es auf dem ersten Zangberger Flohmarkt, der bei herrlichem Sommerwetter an die 25 Aussteller (etwa die Hälfte davon aus Zangberg) auf den Dorfplatz brachte. Hier wurde nun das bunte Warenangebot auf Tischen und Kleiderständern feilgeboten. (Bericht/Foto:G. Thalhammer)

LIEGENGEBLIEBENE KLEIDUNGEN

In der Mehrzweckhalle bleiben immer wieder Kleidungsstücke und auch Schuhe liegen. Wer etwas von seiner Sportausrüstung vermisst, meldet sich bitte in der Gemeindekanzlei in Zangberg zu den jeweiligen Öffnungszeiten, hier können die liegen gebliebenen Gegenstände abgeholt werden.

VERKEHRSUNTERRICHT IM KINDERGARTEN

"Früh übt sich, wer ein Meister werden will." Nach diesem Motto erfolgt schon im Kindergarten die Verkehrserziehung bei Spaziergängen und anderen Gelegenheiten. Die Kleinen des Kindergartens HerzJesu bewiesen den beiden Verkehrserziehern der Landespolizei, dass sie die wichtigsten Verkehrszeichen kennen. Dann durften sie im Kloster-Innenhof auch ihre Fahrkünste auf Tretrollern zeigen und erhielten dafür einen von Polizeioberkommisar Ludwig (r.) unterschriebenen "Rollerführerschein".

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

ZANGBERGER SCHAFKOPFMEISTER EIN AMPFINGER

Mit Adolf Steckert gewann ein Amfpinger die zweite offene Zangberger Schafkopfmeisterschaft. Zweiter wurde der Vorjahressieger Ludwig Baldauf aus Zangberg vor Jürgen Renner aus Salmanskirchen.

(Bericht und Foto: G. Thalhammer)

BADEVERGNÜGEN PUR

Zu einem billigen aber dennoch lustigen Badevergnügen gestalteten die Kinder die Uferböschung zu einer Lehmrutsche in den Umleitungsbach beim Zangberger Dorfweiher.

Mit einer Plastiktüte unter dem "Hintern" ging es schwaps hinab in das angenehme Nass.

Die drei jungen Wassernixen würden zwar auch gerne im danebenliegenden Weiher baden. Doch aufgrund der Fäkalien der vielen Wildenten, die den Weiher zeitweise belagern, ist das Wasser und der Weiherboden stark verschmutzt und verschlammt, wodurch das Wasservergnügen nur in dem laufenden Bachwasser möglich ist. (Bericht/Foto: Josef Schrödl)

GRILLFEST DER FFW

Das Grillfest der Freiwilligen Feuerwehr wurde wieder ein großes Ereignis, denn es stand ja unter dem Motto: "Da ist was los".

Pünktlich zu Beginn der traditionellen Veranstaltung rauchten die Grillöfen in den strahlend blauen Himmel und man konnte den Bratenduft schon von weitem riechen. Schon bald besetzten die Besucher aus allen Richtungen die Tische und Bänke auf dem großen Platz bei der Mehrzweckhalle.

Zur Bewirtung der Gäste hatten nun die Grillspezialisten Hochbetrieb und die weiblichen Feuerwehrmitglieder schleppten die Maßen mit Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke zu den durstigen Kehlen.

Schon als erste Besucher waren der ehemalige Feuerwehrkommandant Josef Jackl und Alfons Groß sowie nachfolgend Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer und weitere Mitglieder vom Patenverein der FFW Ampfing zur Stelle.

Auch die Braumeisterin der Privatbrauerei Stierberg Annemarie Kammhuber-Hartinger zählte als Bierlieferantin mit ihrer Familie zu den Besuchern.

Neben verschiedenen Grillspezialitäten standen den Gästen als Nachspeise Kaffee und viele feine Torten zur Auswahl bereit.

Auch zur Unterhaltung der Kinder war mit verschiedenen Spielarten gesorgt und es gab gelegentlich kurze Spazierfahrten mit dem Feuerwehrauto.

Am späteren Abend herrschte an der Bar, die im Feuerwehrhaus aufgebaut war, Hochbetrieb und die Feuerwehrler als Barkeeper löschten bei den Gästen ausnahmsweise nicht mit Wasser sondern mit prozenthaltigen Flüssigkeiten aus der Flasche.

Die Vorstandschaft hat dieses Feuerwehrfest wieder bestens organisiert und war mit allen Helfern voll im Einsatz. Vorstand Martin Wastlhuber war mit dem so zahlreichen Besuch sehr zufrieden.

(Bericht und Foto: Josef Schrödl).

SCHULJAHRESANFANG 2000/2001

Am Dienstag, dem 12. September beginnt das neue Schuljahr. In Zangberg werden die Abc-Schützen um 8.30 Uhr begrüßt, in Oberbergkirchen um 9.00 Uhr. Gegen 11.00 Uhr ist ihr erster Schultag beendet.

Die Schüler der Klassen 2 a, 3 a, 4 a, 5, 6 a und 6 b finden sich um 8.00 Uhr in ihren Klassenzimmern in Oberbergkirchen ein, die der Jahrgangsstufen 2 b, 3 b und 4 b in ihren Räumen in Zangberg. Am ersten Tag endet der Unterricht für alle nach der vierten Stunde, also gegen 11.15 Uhr.

Der Anfangsgottesdienst findet am Mittwoch, dem 13. September statt. Die Schulbusse fahren die gewohnten Haltestellen zu den bisherigen Zeiten an.

(Bericht: Irmhild Philipp)

HUNDESTEUER ERFASSUNG VON DATEN

Mit dem Hundesteuerbescheid der Vgem Oberbergkirchen wurde auch ein Formular verteilt, auf dem nach näheren Angaben Ihres Hundes gefragt wurde. Um die Datenerfassung abschließen zu können, bitten wir alle Hundehalter, die das Formular noch nicht ausgefüllt abgegeben haben, dies bis bis spätestens 20.09.2000 zu tun.

ANZEIGENMARKT

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten
Internetzugang unter Wunschnamen
Administration und Systempflege
Softwaregestützte Online-Hilfe
Anfänger-Einzelkurse in Word und Excel
Individuelle Themengebiete
Reparaturen und Aufrüstungen von PC`s und Druckern
Beratung und Verkauf
Beratung und Verkauf Telekommunikation
Anträge und Service für ISDN, Mobilfunk, Festnetz

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08637/985842
Fax: 08637/985841
AL COMPUTER 84573 Schönberg www.A-LComputer.de

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb
▲ Reparatur und Verkauf
Ihr Spezialist für exotische Geräte
● TV
● HiFi
● Video
● Sat-Anlagen
● Computermonitore
Siegfried Seebauer
Tel. 08637/7335 Hofmark 43 b
Fax 08637/7369 84564 Oberbergkirchen

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb
- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg
- ***Neu:***

Jetzt auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck!

Wir haben jeden Freitag und Samstag für Sie geöffnet!

Sie finden uns auch jeden Samstag am Bauernmarkt in Waldkraiburg

Heizung – Sanitär – Solar
Jürgen Hesse
Neuanlage, Wartung, Reparatur
Meisterbetrieb
Weiher 17, 84539 Zangberg
Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Kosmetik-u.
Nagel-Studio
Beate Dachs

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen
Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Elektroanlagen
Pneumatik
Ewald Kirmaier
Installationen - Kundendienst für alle Elektrogeräte
SPS-Anlagen - ISDN-Telefonsysteme
Telefon 08636 - 1517 Fax 08636 - 698362
e-mail Ewald.Kirmaier@T-online.de
Hofmark 17
84539 Zangberg

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03
84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Keramikbedarf
Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer
Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Ihr Meisterfachbetrieb
Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

Rindenmulch
- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten –
Direkt vom Hersteller
Sägewerk **Schnablinger**
84573 Schönberg
Tel.: 08639/379

Holzverarbeitung
Niederschweiberer
Alfons Niederschweiberer
Lochheim 9
84562 Mettenheim
Tel. (08631) 1 21 62
Fax (08631) 16 21 39
Werkstatt (08637) 74 16
Mobil (0171) 3 05 24 28
Holzzäune aller Art
Palisaden – Holzpflaster
Spielgeräte
Blumenkästen - und tröge
Gartenbänke
Pfähle geschält – gefräst
Rundhölzer
Halbrundhölzer
Straßenpfähle
Schäl- und Hackschnitzel
Holz für Garten und Landschaft

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Kott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

JUST FOR KIDS

ab 19. September in
OBERBERGKIRCHEN:

Kinderturnen

mit Mama oder Papa
Jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
in der Turnhalle
Die Kinder (1-4 Jahre) müssen sich beim SVO anmelden (Beiträge erst ab 6 Jahren). Eine Mitgliedschaft der Eltern ist nicht erforderlich.

Auskünfte bei
Gerti Engel
Tel.: 7449

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

---

1. Atzginger Reiterfest am
30. September 2000
in Atzging bei Zangberg

9.00 Uhr Flohmarkt für Pferd und Reiter
Stemmritt
Ponyreiten für Kinder
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Es lädt ein: Familie Radlbrunner
Telefon: 08637/440

ROCK-TRAIN
Disco Team
Tel: 08742 / 463 - Fax: 08742 / 2021

Reithalle
Englhör

disco party

Spielvereinigung Zangberg

16 | 09 | 00

Zangberg

WAS IST LOS IM SEPTEMBER ?

OBERBERGKIRCHEN

03.09. So. Beteiligung der Schützen am Trachtenzug Mühldorf; Treffpunkt: 13.15 Uhr am Stadtwall, Zug 9 Platz 8
05.u. 07.09. Einzelschießen der Stockschützen; Beginn: 19.00 Uhr
07.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde
10.09. So. Rudi Schreiner Gedächtnis-Tag des SVO – Tennis
10.09. So. Namenstagsfeier im Gasthaus Ottenloher in Irl; ab 11.00 Uhr Mittagstisch
11.-13.09. Vorrunde der Ortsmeisterschaften der Stockschützen im Mannschaftsschießen; Beginn: 19.00 Uhr
13.09. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Pfarrheim
15.09. Fr. Finale der Ortsmeisterschaften der Stockschützen im Mannschaftsschießen; Beginn: 19.00 Uhr
16.09. Sa. Vereinsmeisterschaften, SVO-Tennis, Damen/Herren/Mixed/Doppel
17.09. So. Vereinsmeisterschaften, SVO-Tennis, Damen/Herren/Mixed/Doppel
19.09. Di. Beginn Kinderturnen, 17.00 Uhr, in der Turnhalle in Oberbergkirchen
24.09. So. Tagesausflug der FFW Oberbergkirchen zur fränkischen Seenlandschaft; Abfahrt: 7.00 Uhr-Martinsbrunnen; Anmeldungen bei Alois Binsteiner, Tel.: 08637/985020

SCHÖNBERG

03.09. So. Schützen- und Trachtenzug Mühldorf
03.09. So. Kinderdisco der KLJB, 13.00 Uhr, Pfarrheim
04.09. Mo. Fahrt des Frauenstammtisches zum Bäckerwirt nach Erharting; Abfahrt: 19.30 Uhr am Dorfplatz
06.-10.09. Kriegsgräberfahrt des Kreisverbandes
07.09. Do. Gemeinschaftsübung der Feuerwehren, 19.30 Uhr, Aspertsham
10.09. So. 75-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Einigkeit Salmannskirchen
14.09. Do. Großübung der Feuerwehren, Oberbergkirchen
16.09. Sa. Ausflug des Gartenbauvereins in den Bayerischen Wald
17.09. So. Ziel- und Bandlschießen der Stockschützen, 12.30 Uhr, Eschlbach
20.09. Mi. Beginn des Frauenturnens des SV 86
21.09. Do. Einsatzübung der Feuerwehren, Lohkirchen

LOHKIRCHEN

03.09. So. Schützen- und Trachtenzug in Mühldorf
05.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
10.09. So. Böllerschützentreffen in Ruhpolding
14.09. Do. Seniorennachmittag im Gasthaus Eder in Habersam
19.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
23./24.09. Ausflug des Schützenvereins und der KSK

ZANGBERG

04.09. Mo. Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr; TOP-Jagdvergabe des Jagdbodens Zangberg-Weilkirchen
15.09. Fr. Marienandacht der KFD des Dekanats in Ampfing, 19.30 Uhr
16.09. Sa. Gemeinsamer Ausflug des Männergesangvereins und des Gartenbauvereins in die Glentleiten und Murnauer Moos
16.09. Sa. Discoparty der Spielvereinigung Zangberg; Reithalle Englhör (s.Anzeige)
17.09. So. Tag der offenen Tür (10.00-16.30 Uhr) im Kloster; Gottesd. 10 Uhr; anschl. u.a. Führung durch das Kloster, Besichtigungsmöglichkeiten, Preisrätsel etc.
23.09.Sa. Altkleidersammlung des Bayerischen Roten Kreuzes

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
VGem Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0
Internet-Adresse: http://www.oberbergkirchen.de
E-Mail: mitteilungsblatt@oberbergkirchen.de

Abgabetermin

Für das Mitteilungsblatt

„Oktober 2000"